Bedarfsverkehre im ländlichen Raum als Zukunftspotentiale

Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR VERKEHR

Andreas Krewer, Referat 31 Ausbaustrategie Öffentl. Mobilität

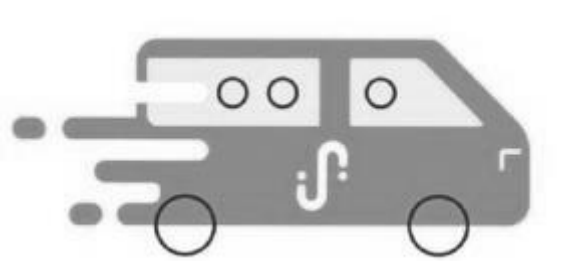
Stuttgart, 15. September 2020

MOBILITÄT BRAUCHT VERNETZUNG!

Baden-Württemberg

Bedarfsverkehr

Charakteristika



Aufnahme des Betriebs:
Fährt nur, wenn vom Fahrgast angefordert

Abfahrtszeiten:
buchbar zur festen Abfahrtszeiten oder „on demand“

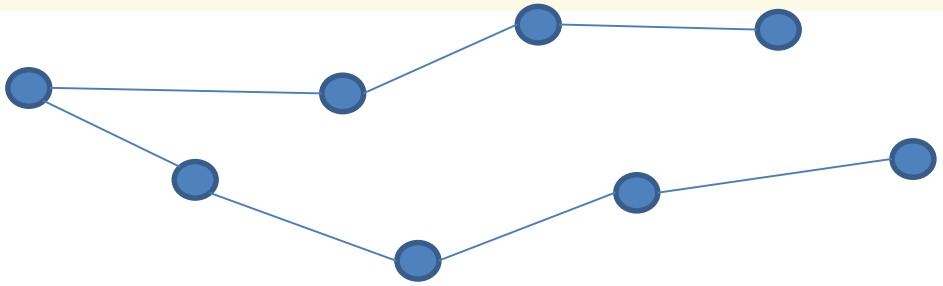
Buchung: per Telefon, web- oder appbasiert

Fahrzeuggröße: PKW bis Kleinbus

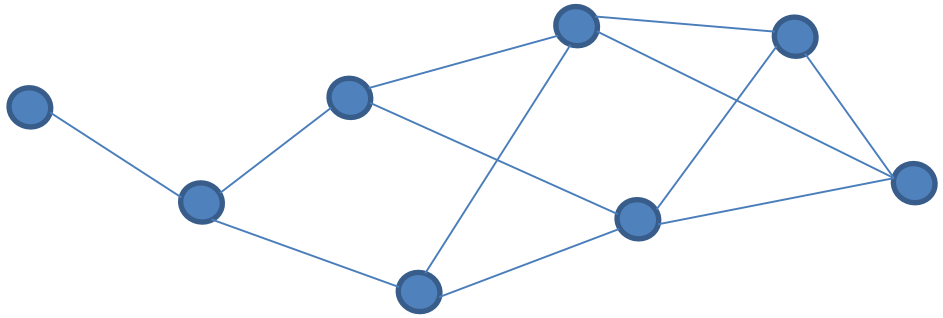
Bedarfsverkehre

Betriebsformen

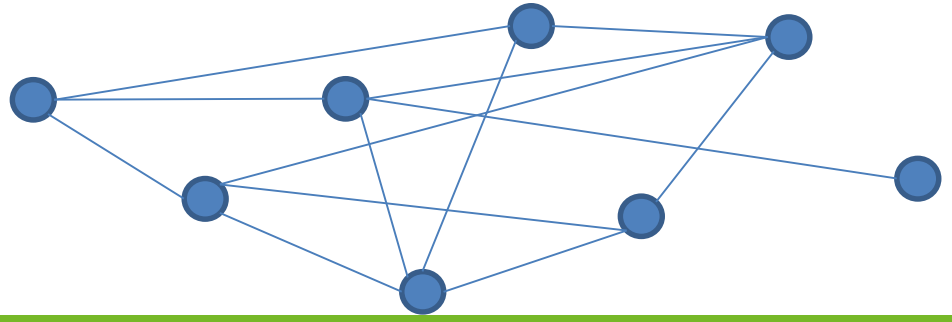
Linienbetrieb



Richtungsbandbetrieb



Flächenbetrieb



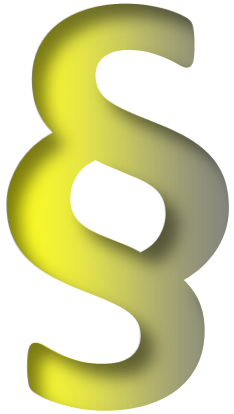
Bedarfsverkehr

rechtliche Betrachtung

Hybrid zwischen

Taxi/Mietwagen

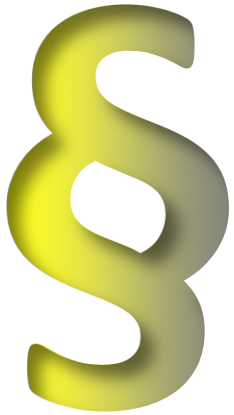
Busverkehr



Gegenstand der nächsten Novelle des Personenbeförderungsgesetzes

Novellierung PBefG

Neue Regelungen für Taxi- und Mietwagengewerbe sowie Pooling-Dienste



- Rechtssicherheit für Genehmigungen
- Buchung über digitale Vertriebskanäle
- neue Finanzierungsmöglichkeiten

- Überwiegende Regulierung auf kommunaler Ebene bzw. vom Aufgabenträger

Grundlagenuntersuchung für Potentiale der Bedarfsverkehre

- **ÖPNV – Report BaWü**
  (Auftraggeber: VM; Beginn: 2020; Auftragnehmer: Civity)

- ✓ **Flächendeckendes Nahverkehrsangebot – Sachstand und Perspektiven flexibler Bedienformen im ÖPNV in Baden-Württemberg**
  (Auftraggeber: NVBW; Beginn:2019; Auftragnehmer: VWI)

- ✓ **Taxi – und Mietwagen Gewerbe in Baden-Württemberg**
  (Auftraggeber: NVBW; Beginn: 2019; Auftragnehmer: Linne+Krause)

Methodik der Erhebung des flächendeckenden Nahverkehrsangebotes

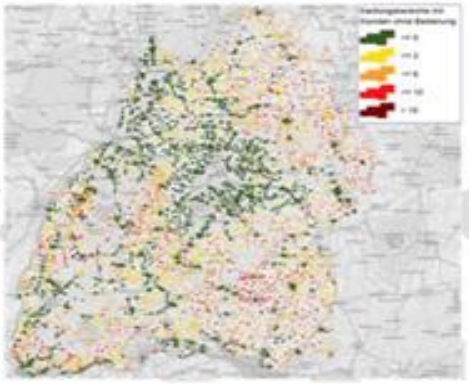
ÖV-Angebot

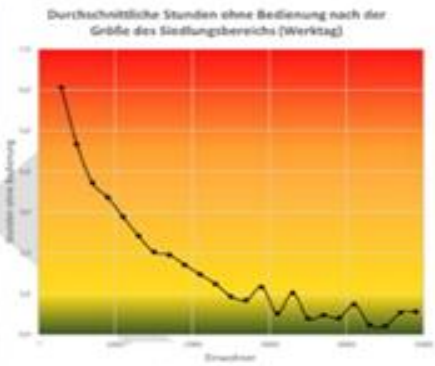
Siedlungsdaten

Identifizierung relevanter Haltestellen

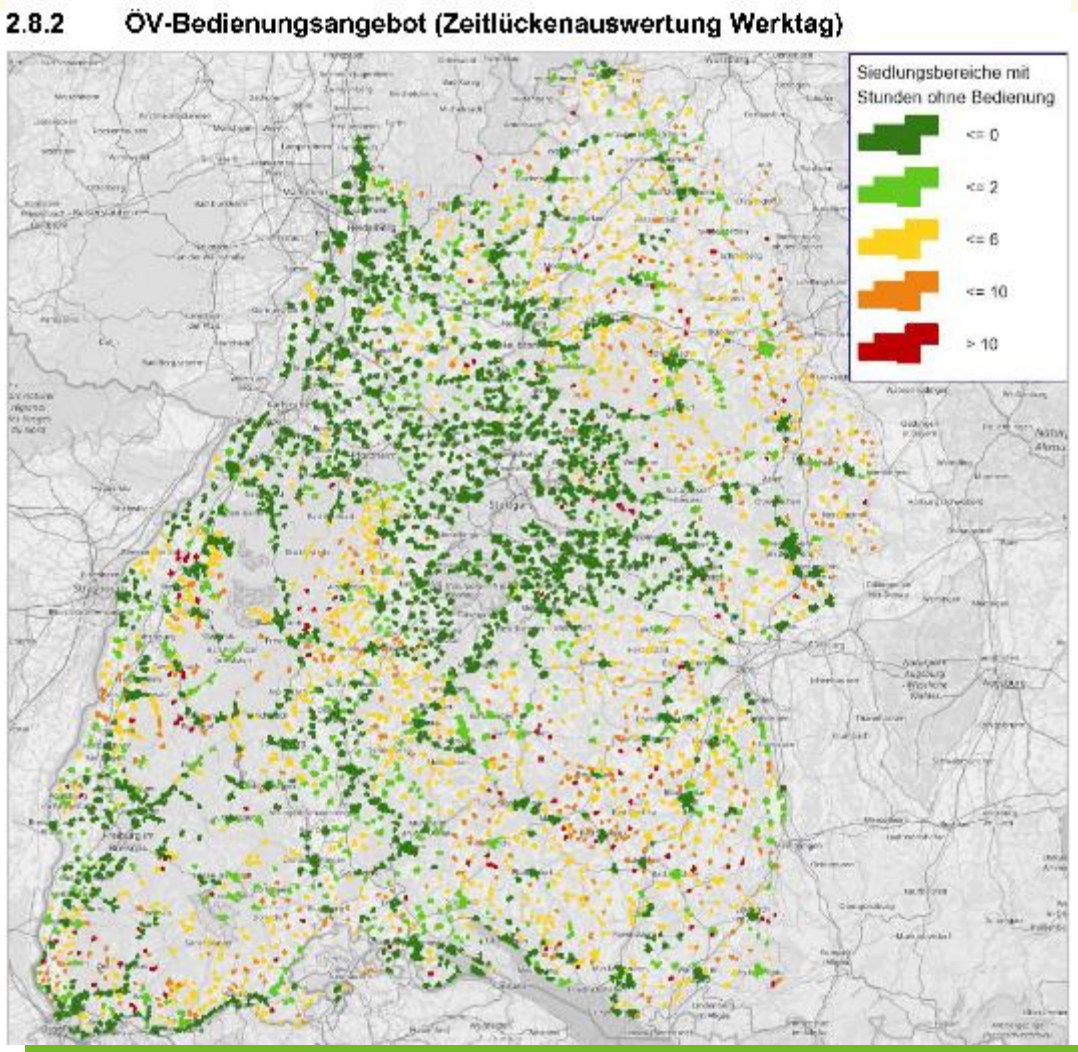
- Mindestens eine Haltestelle im Siedlungsbereich vorhanden, sonst kein ÖV-Angebot
- Mindeststandard (stündliche Bedienung Mo-Fr ca. 5-24, Sa ca. 6-24, So/Feiertag ca. 7-24 Uhr) erfüllt / nur teilweise erfüllt / nicht erfüllt

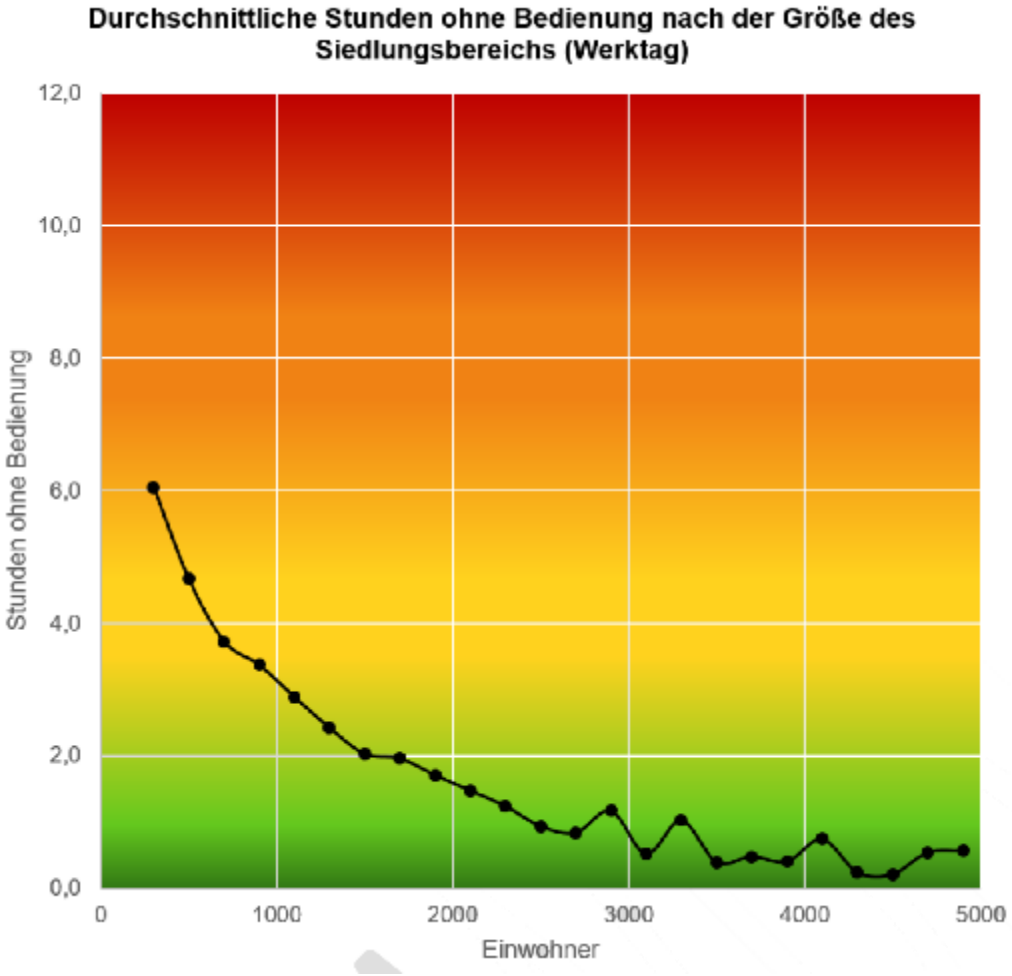
Auswertung und Visualisierung des Bedienungsangebots





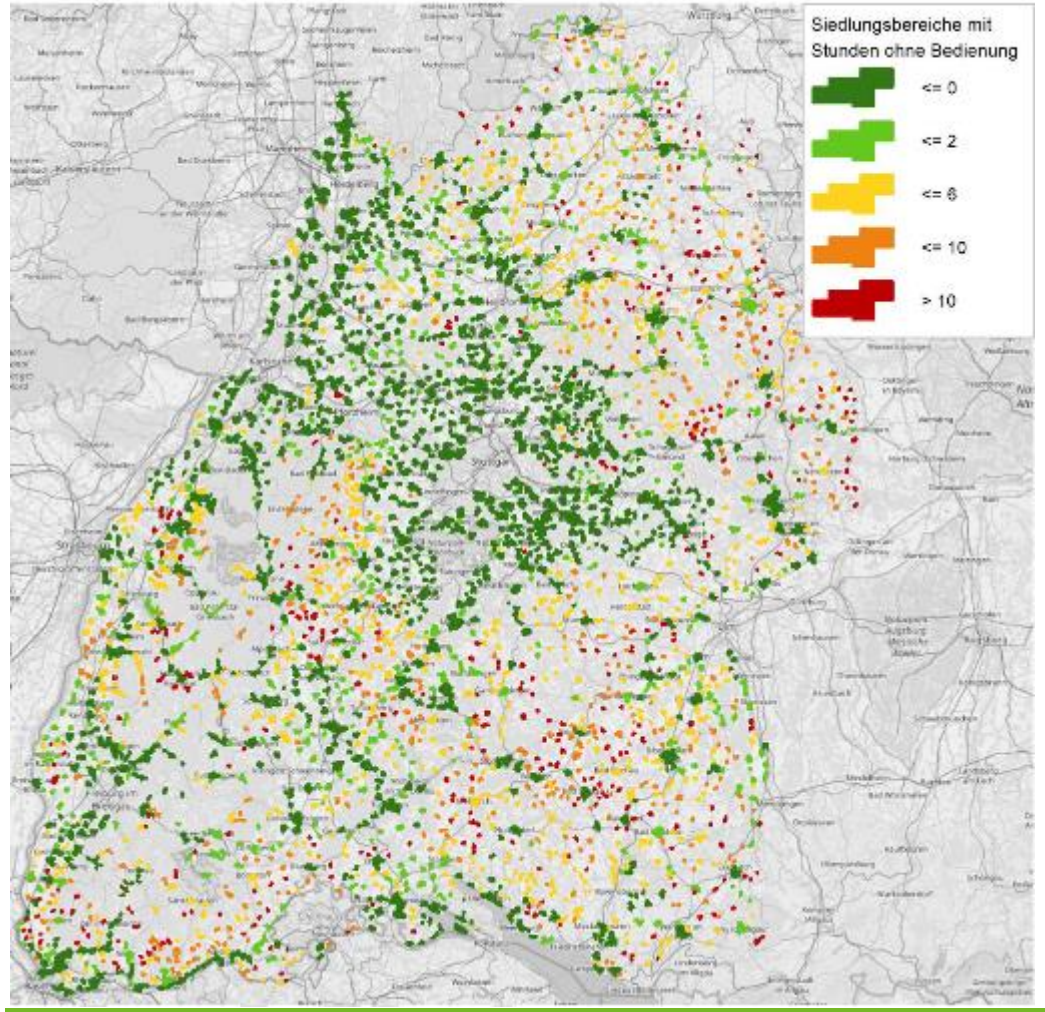
Auswertung: Flächendeckendes Nahverkehrsangebot

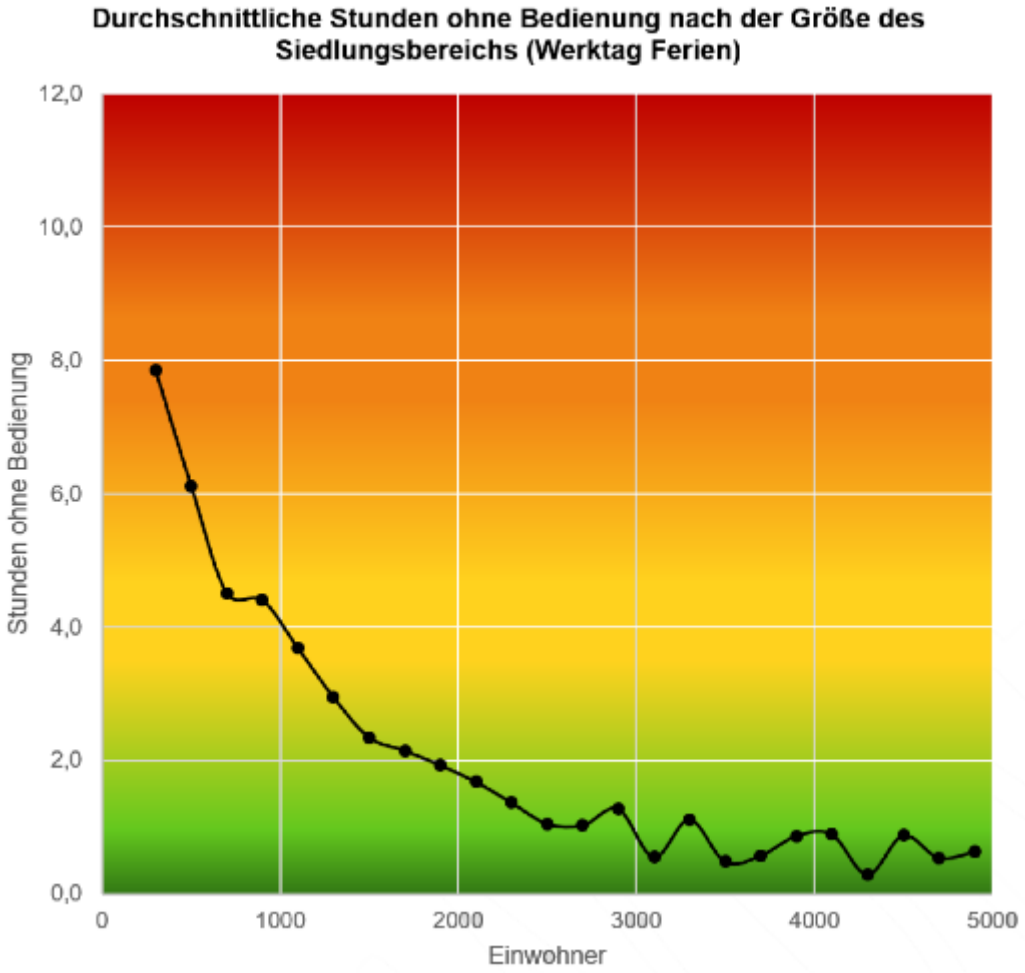




Auswertung: Flächendeckendes Nahverkehrsangebot

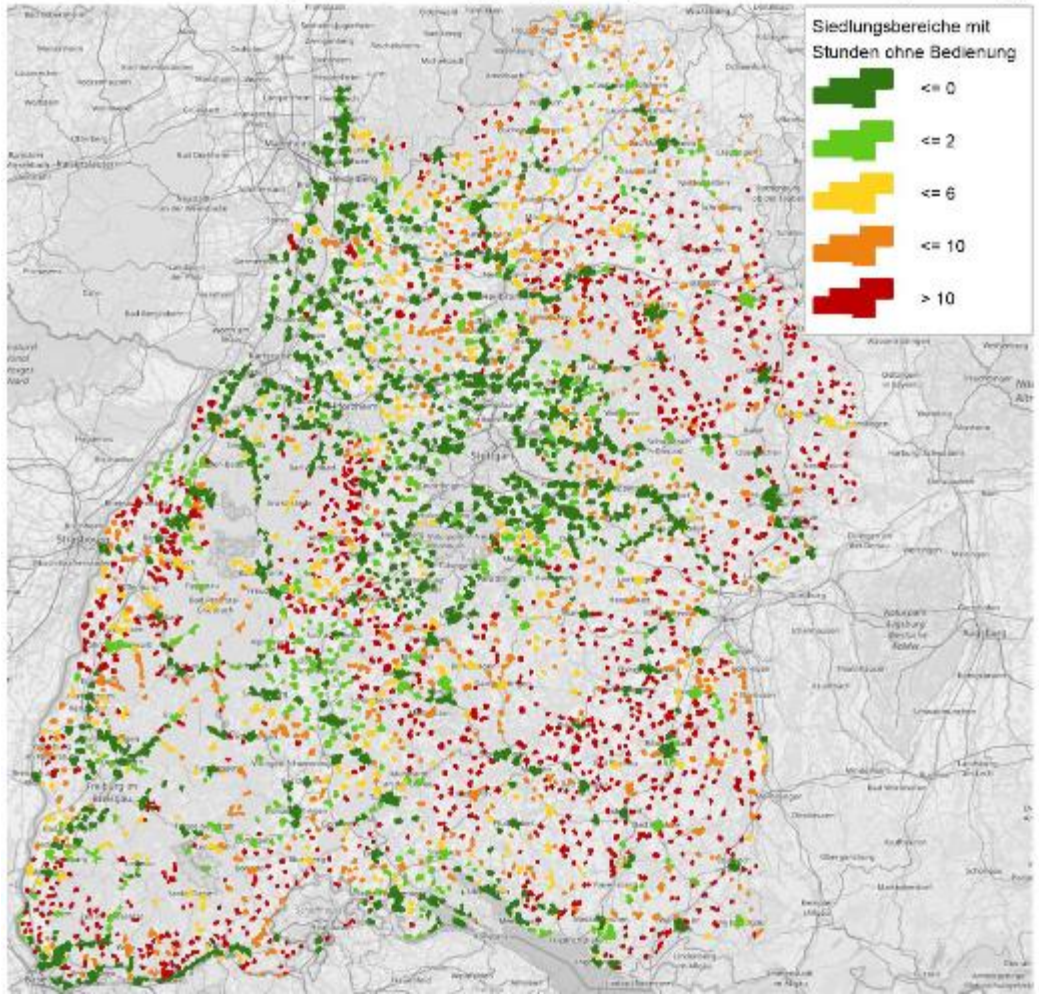
2.8.3 ÖV-Bedienungsangebots (Zeitlückenauswertung Werktag/Ferien)

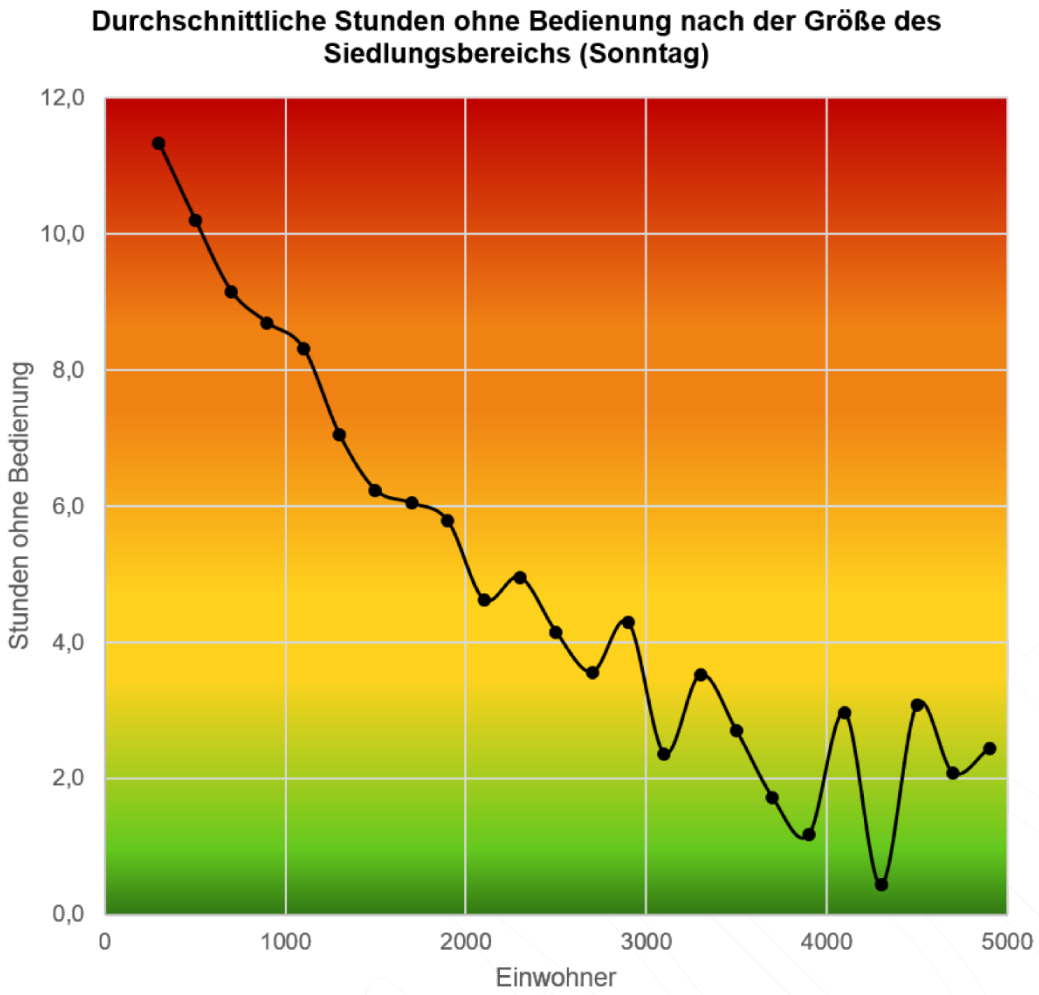




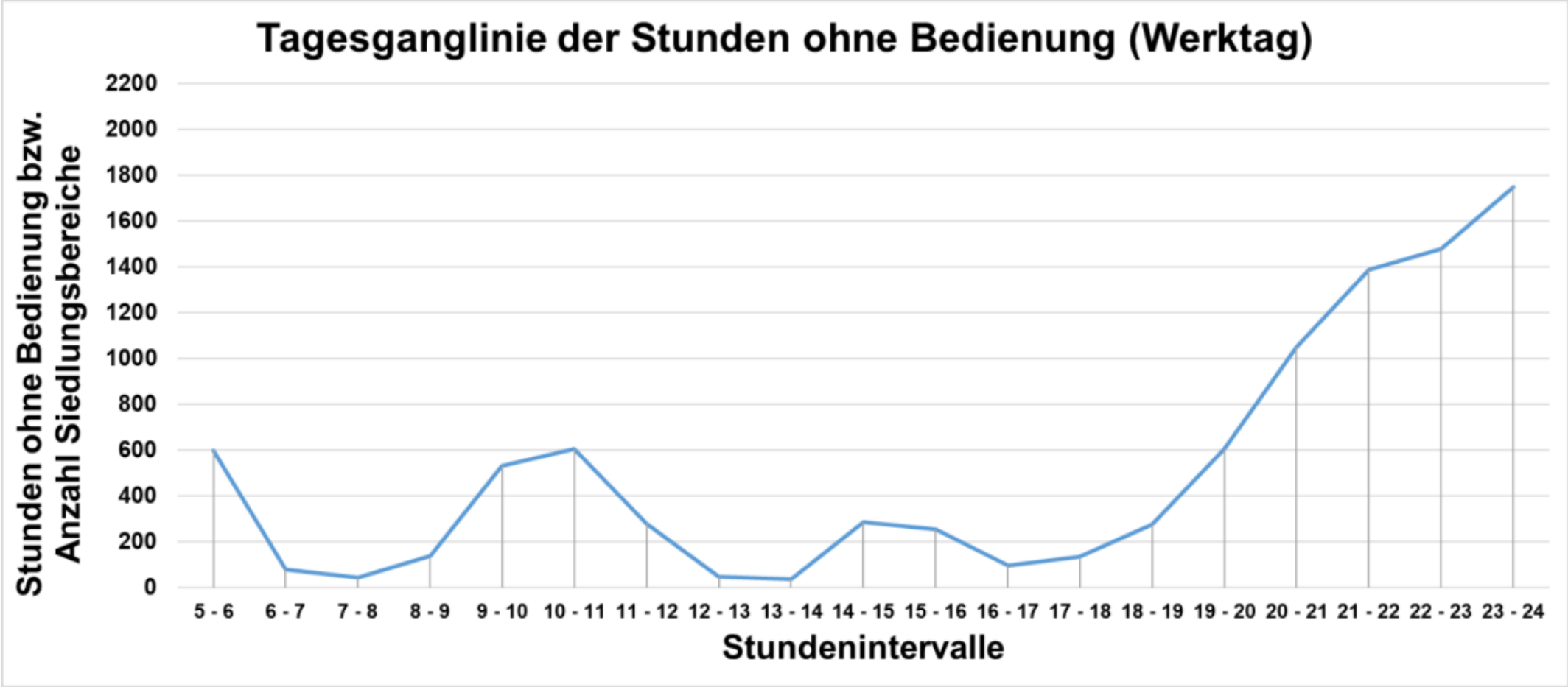
Auswertung: Flächendeckendes Nahverkehrsangebot

2.8.5 Visualisierung des Bedienungsangebots (Zeitlückenauswertung Sonntag)





Auswertung: Flächendeckendes Nahverkehrsangebot



Leitfragen an die Taxi- und Mietwagenunternehmen

Versorgungsgrad in der Fläche?

- Zahl und Art der eingesetzten Taxis + Mietwagen
- Einsatzzeiten
- Eingesetzte Techniken
- Kooperationen

Portfolio der TMU ?

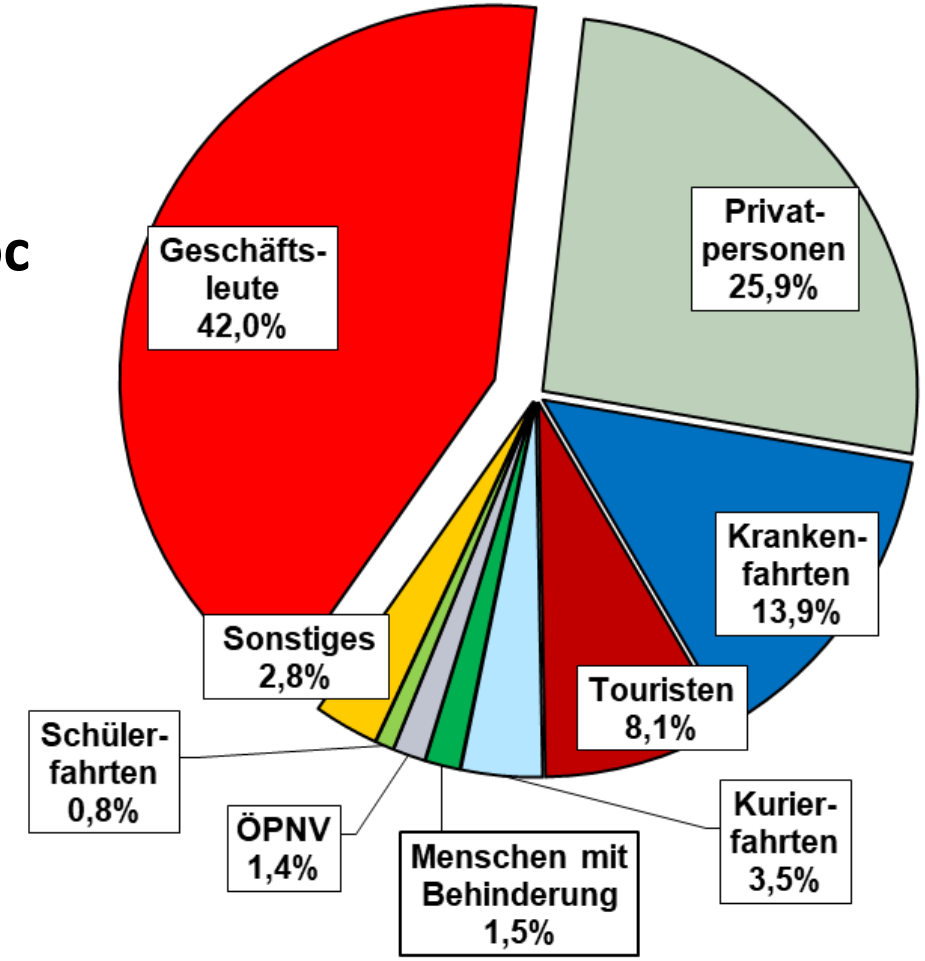
- Dienstleistungsqualität
- Einflussfaktoren ÖPNV-Engagement
- Geschäftsfelder + Wirtschaftliche Situation
- Geschäfts- und Zukunftsperspektiven

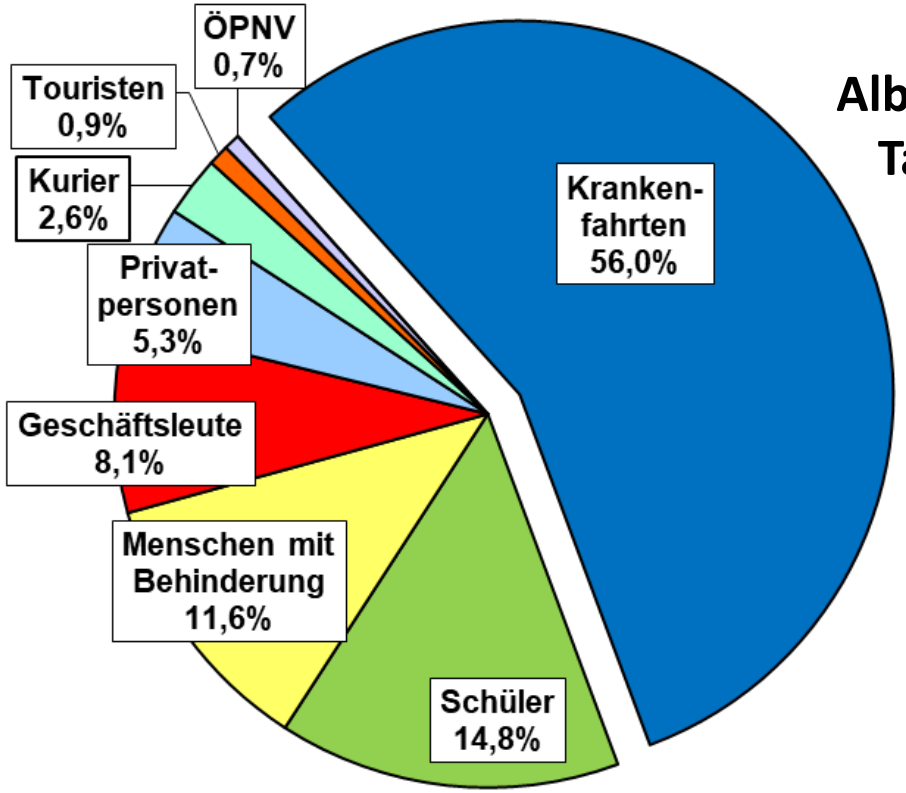
Herausforderungen für Mobilitätsoffensive ?

- Potentiale TMU als ÖPNV-Akteure
- Handlungsempfehlungen

Geschäftsfelder des Taxi- und Mietwagengewerbes Umsatzanteil in %

Stuttgart Taxis: 75% ad hoc





Alb-Donau-Kreis Taxis: > 80% Rechnung

O-Töne aus der Taxibranche

zum Interesse an einer ÖPNV-Einbindung

Joa, da kommt man nicht ran. Das kriegen nur die Großen. Bei den Ausschreibungen haben wir keine Chance.

„Kommt drauf an. Wenn es sich rentiert, warum nicht? Aber den Fußabtreter mache ich nicht mehr.“

Das lohnt sich nicht. Ich muss Fahrzeuge und Fahrer bereitstellen.

Die machen zu wenig Werbung

Nein, kein Interesse. Das soll ja nichts kosten.

Ja, gerne: bessere Auslastung, (etwas) Umsatz, Marketingeffekt

„Ich will mit den Behörden nichts mehr zu tun haben.“

„Ich mach alles, was Geld bringt.“

Potentiale der öffentlichen Mobilität im ländlichen Raum

ortskundige Verkehrsunternehmen

politischer Wille

neue, digitale Buchungskanäle

Ausbau des ÖV-Angebotes insbesondere zu den Schwachverkehrszeiten

.....die nächsten Schritte

- Know-How aufbauen zur Planung und Umsetzung

- Finanzierung sichern

- Langer Atem zur nachhaltigen Verkehrswende

Vielen Dank!

Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg

Dorotheenstraße 8 • 70173 Stuttgart
Postfach 10 34 52 • 70029 Stuttgart

Telefon: 0711 231-5830
Fax: 0711 231-5899

poststelle@vm.bwl.de
www.vm.baden-wuerttemberg.de